

Zeitschrift: Freidenker [1908-1914]
Herausgeber: Deutsch-Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 1 (1908)
Heft: 12

Rubrik: Deutsch-schweiz. Freidenkerverbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ham.

Mit Frömmigkeit grub man die Unsern ein;
Der liebe Gott mag zufrischen sein,
Ist alle Ehre ihm widerfahren.
Von seinen Leuten, die dabei waren,
Sie wollten im Unglück, das uns geschehen,
Sein unerschöpfliches Falten sehen.
Und auch der Pastor sich einen Spruch;
Die Bibel ist ja ein dieses Buch,
Daraus man eine Erbauung zieht,
Benn armen Leuten webt gleichheit.
Der liebe Herrgott hat wohl getan,
So viele Reiche flechten ihn an
Und führten auf eine halbe Stunde
Den Albermar in ihrem Munde.
Um diese Ehre möchte er's wagen
Und konnte dreihundert Arme erschlagen.
Ludwig Thoma.

Unsere Bewegung.

Auf Einladung des Freidenkervereins Luzern sprach Ingenieur Richter Zürich am 16. November im großen Saale des "Löwenarten" über: "Katholische Inquisition in Vergangenheit und Gegenwart" vor vollem Hause. Im zweiten Teile seiner Ausführung unterzog er das Vorgehen der Luzerner Gerichte gegen ihn einer verhindernden Kritik und schloß mit dem Appell, daß gerade solche Anlässe geeignet sind, die Organisation des Freidenkens zu fördern. Als erfreuliche Resultat ist eine große Anzahl von Neuauflnahmen zu verzeichnen.

Winterthur. Der Vorstand des Freidenkervereins gibt

Hotel Schiff, Schaffhausen

(Rheinfall)

Prachtvoll gelegen **Rheindampfbootstation**.

Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an. Vorzügliche Küche. Bescheiden Preise.

Höchst empfiehlt sich

Henri Schäppi.

Deutsch-schweiz. Freidenkerbund.

Geschäftsstelle: Zürich V, Seefeldstr. 111

Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere diejenigen Geistigenfreunde, die an solchen Orten wohnen, wo noch keine Sektionen bestehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt Fr. 4.—; mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 100.— kann die lebensfähige Bundesmitgliedschaft erworben werden. Die Bundesmitglieder erhalten den "Freidenker" und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man benötigt das Anmeldeformular auf Seite 3 dieser Zeitung.

Angeschlossene Verbandsvereine:

Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Zustellung des "Freidenkers".

Baden. Präsid: Wilhelm Göhner, Weite Gasse 103,

Basel. Präsid.: Dr. Staehling, Kanderstr. 30.

Bern. Präsid.: E. Aert, Thunstr. 86. Zwanglose Vereinigung der Mitglieder jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Simplon.

Cham-de-Fonds. Präsid.: Edm. Häfner, Stand 6.

Diebenhofen. Präsid.: Dr. Strässler, Bajadingen.

Genf. (Monistenkreis). Präsid.: Bergingenieur A. Grebel, 3, Cours des Battions.

Neuenburg: Präsid.: H. Schone, Pertuis du Soc 6.

Luzern. Präsid.: Fr. Karrer, Kleinmattstr. Vereinslokal: "Flora", Pilatusstr. M.vers. jed. 1. Dienst. i. M. Derlikon-Seebach. Präsid.: Staubenland, Seebacher Hof.

Norishach. Präsid.: Müller. Restaurant Schweizerhof.

Schaffhausen. Präsid.: Oskar Schelzen, Norostraße 74.

St. Gallen. Präsid.: G. Ponson, Lämmlißtrasse 41, IV.

Winterthur. Präsid.: R. Freytag, Töf, Kanalstr. 25.

Monatsversammlung jeden ersten Samstag im Monat im Restaurant Kelle, Museumstrasse.

Zürich. Präsid.: G. Burfluh, Seefeldstrasse 184.

Kirchenaustrittserklärungen

sind durch sämtliche Verbandsvereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.

Jeder, der auf dem Boden des modernen Weltanschauung steht, hat die unabwälstliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Christlichkeit und der Überzeugungskreise.

In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden, erhält die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.

Kein Austritt dem Priester — keinen Rappen der Kirche!!

Herrn

Präsident des Freidenkervereins

in

Unterzeichnet erläutert hiermit seinen Beitritt zum Verein.

Name:

Beruf: Wohnort:

Straße:

bekannt, daß von Dezember an die Monatsversammlungen regelmässig am 1. Samstag im Restaurant Kelle, Museumstrasse, stattfinden und wird vollzähliges Ertheilen der Mitglieder erwartet.

Baden. Die Monatsversammlung im Dezember findet am Donnerstag, den 3. Dezember, abends halb 9 Uhr im Adlerstüber statt. Da wichtige Traktanden zu erledigen sind, wird das Ertheilen aller Mitglieder erwartet.

Diebenhofen. Der biege Freidenkerverein veranstaltete am Sonntag, den 29. November seine erste öffentliche Versammlung mit einem Referate über "Freidenkerum und Christentum". Der Saal war gut gefüllt und hatte sich auch Herr Pfarrer Schwarz, aus Bajadingen eingefunden. Dersele ergriff in der dem Referate folgenden Diskussion das Wort, um seine Stellung zum Freidenkerum klarzulegen. Er erklärte dasselbe für eine notwendige Erziehung der Gegenwart und er sah in der Propaganda deselben nur einen Vorteil für das Christentum insoferne, als dasselbe nur gewinnen könne, wenn ihm von seinen Gegnern der Spiegel vorgehalten werde. Auch er wünschte, daß die Elemente, die nur dem Namen nach zur Kirche gehören, ihren Auftritt aus derselben erlösen, da eine reinliche Scheidung im allgemeinen Interesse liege. Besonders erfreulich war das Begegnen, daß er anerkannte, daß im Freidenkerum sich die Tendenzen und Ideale wahren. Man hatte überhaupt von seiner Diskussionsrede den Eindruck, daß ein ehrlicher Charakter seine eigene Meinung befindet und würden deshalb seine Ausführungen von der jüngst aus Freidenfern zusammengesetzten Versammlung mit Sympathie aufgenommen. Referent Ingenieur Richter dachte für die objektiven und toleranten Ausführungen und erklärte, daß man sich hüten müsse, nach diesen Auslassungen das Kirchenchristentum als solches zu beurteilen. Die Diskussion, in der noch Herr Lehrer Böder das Wort ergriff, um in tressenden Worten den verhängnisvollen Einfluss der Kirche auf die Schule zu erörtern, brachte noch mancherlei Anregung.

Entsättigung über Bundesbeiträge.
Luzern (34) 5.—; S. Peter, Zürich 1.—; zusammen 6.—; bereits quittiert 88.25; **Total: 94.25 Fr.**
Agitationskund.

Es gingen weiter ein: Ergebnis der Sammlung in Zürich am 10. November 16.20; J. Wyh, Burgdorf 5.—; Ergebnis der Sammlung in St. Gallen am 16. November 8.10; Richter, Liste 86 (2. Rate) 5.— zusammen 34.30, bereits quittiert 151.55, **Total: 185.85.**

Freidenkerverein Basel.
Mittwoch den 9. Dezember 1908, abends 8 Uhr,
Mitgliederversammlung
im Hohmutterheim, erster Stock —
mit Vortrag des Herrn Medizinalrat Dr. Keller aus Zürich
über das Thema:
Schöpfungs- und Sintflutlagen.
Gäste willkommen. Die Kommission.

Freidenkerverein Bern.

Hauptversammlung
Freitag den 4. Dezember 1908, abends 8 Uhr,
im Restaurant Haderbräu
(neben Hotel France) Eingang Neugasse 44.

Wichtige Traktanden:
Quartalbericht, Kassenbericht, Bericht über die Delegiertenversammlung, Statuten, Erstwähle, Vorlesung.
Das Ertheilen aller Mitglieder ist dringend notwendig.
Der Vorstand.

Redaktion i. W.: A. Richter, Zürich.
Druck von Gontz & Cie., Zürich III.

Empfehlenswerte Schriften:

Prof. Forel: Die Rolle der Geisteswelt	Fr. —60
" : Die sexuelle Frage	10.50
" : Sexuelle Ethik	1.35
" : Verbrechen u. konstitutionelle Seelenabnormalitäten	3.40
" : Jugend, Evolution	—.65
" : Leben und Tod	—.1
Dr. Garrel: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	—.50
Prof. Böhme: Kath. Weltanschauung und freie Bifffenschaft	—.70
" : Ultramontan	—.70
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" : Bahnung vor Pilatus u. dem Staatsanwalt	—.80
Dr. Otto Gramzow: Geschichte der Philosophie seit Kant, eieg. gebunden	15.—

Zu beziehen gegen Vereinigung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstrasse 111

Café Continental

beim Stadttheater Zürich beim Stadttheater

Münchener, Pilsener und Kulmbacher Bier

Reingehaltene Weine, offen und in Flaschen. — 2 Billards.

Es empfiehlt sich O. Schenker.

Wir suchen allerorts

Kolportenre

zum Vertriebe unseres "Freidenkers". Insbesondere bitten wir alle Geistigenfreunde, die in Fabriken arbeiten oder in gewerbsmässigen und politischen Versammlungen verkehren, nach Möglichkeit den Vertrieb des "Freidenkers" zu übernehmen. Bei festem Bezug ist der Preis 6 Rp., bei kommissionsweiseem Bezug (wobei unverkaufte Exemplare zurückgegeben werden können) 7 Rp. pro Exemplar.

Verlag des "Freidenker"
Zürich V, Seefeldstr. 111.

Empfiehlt mein reich assortiertes
Uhren-Lager
Cavalier-Ketten
Billige Ringe
Reparaturen bei Vorauseinstellung des Preises.
Willy Hartmann
Hechtplatz 1 (Sonnenplatz)
Zürich.

Stempel

PAUL MEINHOLD
Bahnhofplatz 3 ZÜRICH

Wir bitten unsere Leser die Inserenten unseres Blattes bei ihren Einkäufen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

PHOTOGRAPHISCHE ARTIKEL
VERSANDT von Haus.

Carl Pfann
vormals Krauss & Pfann —
ZÜRICH URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle
Illustr. Katalog gratis

Der erste Jahrgang des
"Freidenker"
ist gegen Einsendung von
Fr. 1.20 (Ausland Fr. 1.50)
zu beziehen durch die
Edition, Seefeldstr. 111,
Zürich.

Grand Café Zürcherhof

Vornehmstes Familien-Café

Die bedeutendsten

Zeitung des In- und Auslandes liegen auf.
Es empfiehlt sich 16)

Willy Brandner.

Das internationale Freidenker-Archiv

St zum Preise v. 60 Rp. durch die
Bundesgeschäftsstelle Zürich V,
Seefeldstr. 111, II. St zu beziehen
mit allem Zubehör, 9 cm. Lich-
fläche für Vorträge und andere
Anlässe zu vermieten. Anfragen an

Projektions-Apparat ::

mit allem Zubehör, 9 cm. Lich-
fläche für Vorträge und andere
Anlässe zu vermieten. Anfragen an

Druckarbeiten
jeder Art besorgt prompt und billig der Verlag des
"Freidenker", Seefeldstr. 111,
Zürich.

Geschäftsstelle D. S. F. B.
Zürich V, Seefeldstr. 111, II. St.